

Referenzprojekt



mevis.tv

Innovative Medienlösungen

mevis.tv GmbH ■ Blumenstraße 40 - 42 ■ 70182 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-21 42-0 ■ Fax: +49 (0)711-21 42-249

E-Mail: info@mevis.tv ■ www.mevis.tv

Aufgabenstellung

Bau zweier HD-Übertragungswägen für den Ersteinsatz bei der Leichtathletik-WM 2009 in Berlin.

Facts

- HD-Standard mit 3Gb/s
- Kreuzschiene mit 468 x 864 Knotenpunkten
- Unterstützung von 18 Kameras
- 30 Arbeitsplätze
- Sattelaufleger mit 13,6m Länge



Mischpult der
Bildregie



Mischpult der
Tonregie



Innovativstes Fahrzeug am Markt

- Der neue MP4 des ZDF bietet zwei unabhängige Video- und Ton-Regieräume. Bis zu 30 Arbeitsplätze stehen in dem Fahrzeug zur Verfügung. Aufgebaut ist das mobile Produktionszentrum als Sattelaufleger mit 13,6 m Länge. In Arbeitsposition wird ein 1,6 m tiefer Auszug über die komplette Länge ausgefahren.
- Von Seiten der Elektronik ist der MP4 für den HD-Standard mit 3 Gb/s vorbereitet. Das Fahrzeug kann Einsätze mit bis zu 18 Kameras umsetzen. Die Videokreuzschiene ist mit 468 Eingängen und 864 Ausgängen bestückt. Die erste Bildregie verfügt über einen 4-M/E-, die zweite über einen 3-M/E-Bildmischer. Die Tonregie ist mit einer 28/8/24-Konsole mit 240 DSP-Kanälen ausgerüstet, als zweiter Tonmischer ist dem kleineren Bildmischer eine 16/8/8-Konsole mit 192 DSP-Kanälen zugeordnet. Sechs vierkanalige Slomo-Server sind ebenfalls vorhanden.
- Broadcast Solutions realisierte das Projekt gemeinsam mit den Partnern Wireworx und mevis.tv, wobei Wireworx in die Planung und Inbetriebnahme des Ü-Wagens eingebunden war und mevis.tv einen großen Teil der Videotechnik lieferte.
- Der erste Produktionseinsatz war beim Frauenfußball Länderspiel Deutschland gegen Japan am 29.07.2009 und danach die Liveübertragung der Leichtathletik-WM in Berlin.